

Technisches Merkblatt

PANTHER QE-10

Hochleistungs- Entkopplungsbahn zur sicheren Entkopplung von Fliesen- und Plattenbelägen auf kritischen Untergründen.

Für Untergründe bei denen die geforderte Belegreife für Fliesen und Platten noch nicht erreicht ist.

100 cm breit 1,3 mm dick

Trittschallverbesserungsmaß 16 dB auf Normdecke



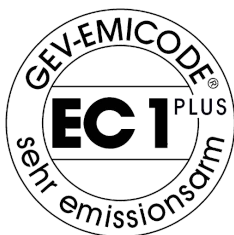
Technische Produktinformation

Hochleistungs- Entkopplungsbahn als Sicherheits- und Gleitebene zur sicheren Entkopplung von Fliesen- und Plattenbelägen auf kritischen und gerissenen Untergründen. Für Untergründe bei denen die geforderte Belegreife für Fliesen und Platten noch nicht erreicht ist. Vlies kaschierte Bahn mit einem speziell gefüllten Kern aus einem speziellen Kleber/Sand Gemisch.

- Zementestrich CT ab Begehbarkeit Estrichalter mind. 2 Tage
- Calciumpulverestriche CA, CAF ≤ 3 % CM
- Rissüberbrückend
- Entkoppelnde Wirkung
- Auch für Großformate geeignet
- Einsetzbar in den Kategorien: EK-W-S; EK-G-S; EK-M-S; EK-H-S
- Verklebung mit OX-EINS C2 TE S1 Fliesenkleber
- Stoßverklebung mit handelsüblichem Kreppband 20 mm
- Dehnungsfugen müssen nicht übernommen werden, sofern diese gegen Höhenversatz gesichert sind.
- Fußbodenheizung geeignet
- Trittschallverbesserung 16 dB auf Normdecke
- Dicke ca. 1,3 mm
- Verformung bei 30 KN-Auflast 0,17 mm



Hier geht's zur
oxiegen Homepage



Liefergrößen

Produkt	Art.-Nr.	VPE	Palette
PANTHER-QE10	12000001	10 m ² Rolle	280 m ²

Technisches Merkblatt

PANTHER QE-10

Hochleistungs- Entkopplungsbahn zur sicheren Entkopplung von Fliesen- und Plattenbelägen auf kritischen Untergründen.

Für Untergründe bei denen die geforderte Belegreife für Fliesen und Platten noch nicht erreicht ist.

100 cm breit 1,3 mm dick

Trittschallverbesserungsmaß 16 dB auf Normdecke



Anwendungsbereich:

Bodenflächen Im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich.

Noch nicht belegereife Bodenflächen und Bodenflächen als Sonderkonstruktionen.

Einsetzbar in den Kategorien: EK-W-S; EK-G-S; EK-M-S; EK-H-S gemäß

ZDB-Merkblatt/euroFEN Merkblatt Nr.8.

Kategorien von Entkopplungsbahnen gemäß ZDB/euroFEN Merkblatt Nr. 8

Kategorien	Anwendungsgebiete und-Beispiele
EK-W	Reine Begehung-Wohn -und wohnähnliche Nutzung auch mit Rollstuhlnutzung und Gehhilfen (z.B. Wohnräume, Küchen, häusliche Bäder, Hotelbäder, Flure, Innentreppen, Stationsbad, Umkleideräume)
EK-G	Leichte Befahrung (luftbereit) -Gewerbe (z.B. Büroräume, Aufenthaltsräume, gewerbliche Flächen, Speisesäle, Behandlungsräume, Cafes, Restaurant, Empfangsräume, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels)
EK-M	Befahrung – mechanisch, Innenbereich (z.B. Autohäuser, Garagen, befahrene Flächen, Werkstätten, hochbelastbare Beläge, Flächen mit erhöhten Einzellasten)
EK-H	Holzuntergründe im Wohnbereich ohne direkte Feuchtigkeitsbelastung.

Erläuterungen aus dem ZDB/euroFEN Merkblatt Nr. 8:

Eine Entkoppelung mit der Bezeichnung EK-G-AIV ist für die Kategorie EK-G geeignet und kann dort zusätzlich auch als Abdichtung eingesetzt werden.

Eine Entkoppelung mit der Bezeichnung EK-G-S ist für die Kategorie EK-G geeignet und kann dort zusätzlich für eine Schallverbesserung eingesetzt werden.

Eine Entkoppelung mit der Bezeichnung EK-G-AIV-S ist für die Kategorie EK-G geeignet und kann dort zusätzlich zur Abdichtung und zur Schallverbesserung eingesetzt werden.

Dabei stehen die Akronyme AIV für „für Abdichtungen geeignet“ und S für „zur Schallverbesserung geeignet“.

Wichtiger Hinweis:

Bei Feuchtigkeitsbelastung ist immer eine Abdichtung gemäß DIN 18534 Teil 1 zu planen und auszuführen.

Untergründe:

Zementestriche CT ab Begebarkeit, Calciumsulfatestriche CA, Calciumsulfatfließestriche CAF ≤ 3 % CM, Gussasphaltestriche AS, Magnesitestriche MA, Kunstharzestriche SR, Trockenestriche. Fußbodenheizungen, Heizeestriche, alte festliegende Fliesenbeläge, Beton mind. 3 Monate alt. Bodenflächen aus Holzwerkstoffen. Untergründe bei denen die geforderte Belegreife für Fliesen und Platten noch nicht erreicht ist.

PANTHER QE-10

Hochleistungs- Entkopplungsbahn zur sicheren Entkopplung von Fliesen- und Plattenbelägen auf kritischen Untergründen.

Für Untergründe bei denen die geforderte Belegreife für Fliesen und Platten noch nicht erreicht ist.

100 cm breit 1,3 mm dick

Trittschallverbesserungsmaß 16 dB auf Normdecke



Bei Sonderkonstruktionen wenden sie sich bitte an die Anwendungstechnik.

Kontakt: technik@oxiegen.de

Untergrundvorbereitung:

Die jeweiligen Untergründe müssen tragfähig, ebenflächig, sauber und zum Belegen mit Fliesen und Platten geeignet sein. Haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen. Risse im Estrich- Untergrund können überarbeitet werden sofern diese keinen Höhenversatz aufweisen. Falls Risse im Estrich einen Höhenversatz aufweisen, sind diese mit geeignetem Epoxidharz und Edelstahlwellverbindern gemäß Herstellerangaben zu klammern und im Überschuss abzusanden. Ausgleichsspachtelungen bei Unebenheiten im Estrich sind grundsätzlich auf der Estrichfläche durchzuführen. Mindestalter Zementestrich 2 Tage. Calciumsulfat gebundene Estriche (Anhydrit- und Anhydrit-Fließestriche) $\leq 3,0$ % CM. Es gelten die Richtlinien des Fliesenleger Handwerks. Untergründe absaugen. Saugende Untergründe mit OX-UG Universalgrundierung, nicht saugende Untergründe mit OX-HG Haftgrund grundieren. Die Grundierung muss vor Applikation mit PANTHER-QE10 vollständig durchgetrocknet sein. Alle aufgehenden Bauteile sind durch ausreichend bemessene Randstreifen zu trennen.

Verarbeitung:

Die Entkopplungsbahn wird auf das erforderliche Maß zugeschnitten akklimatisiert und auf den zuvor vorbereiteten Untergrund mit System Flex- Fliesenkleber OX-EINS C2 TE S1 mit einer 4 mm Blockzahnung vollflächig und hohlraumfrei verklebt.

Das Kleberbett ca. 5 cm breiter als die zu entkoppelnde Fläche aufbringen. Nachfolgende Bahnen werden auf Stoß verlegt. Dabei ist zu beachten, dass kein Kleber zwischen die Stöße gelangt und nicht nach oben hinaustritt. Das unterbricht die Entkoppelnde Wirkung und kann so Schäden im Oberbelag führen.

Um eine hohlraumfreie Verklebung zu erzielen, werden mit geeignetem Malerspachtel oder Glättkelle unter leichtem Druck die Lufteinschlüsse von der Bahnen Mitte aus, nach außen hin, ausgestrichen und die Bahn vollflächig angedrückt.

Die Bahnenstöße sind mit einem handelsüblichen Kreppband (mind. 20 mm breit) zu überkleben.

Nach der Erhärtung den verwendeten Fliesenklebers kann die Fliesenverlegung erfolgen.

Wichtiger Hinweis:

Bei der Verarbeitung auf frischen Heizestrichen, ist das erforderliche Aufheizprotokoll erst 21 Tage nach Fertigstellung der Fliesenarbeiten zu fahren. Nach Ausführung der Arbeiten ist die Entkopplungsbahn durch geeignete Maßnahmen vor Verschmutzungen und Beschädigungen, z.B. durch Begehen oder durch andere mechanische Belastungen zu schützen. Oberbeläge sollten zeitnah auf der Entkoppelung aufgebracht werden.

Zusatzkomponenten:

- OX-UG, OX-Multigrund rapid, OX-HG
- OX-EINS, OX-FÜNF/S, OX-ZEHN, OX-ZWANZIG/2K

Technisches Merkblatt

PANTHER QE-10

Hochleistungs- Entkopplungsbahn zur sicheren Entkopplung von Fliesen- und Plattenbelägen auf kritischen Untergründen.

Für Untergründe bei denen die geforderte Belegreife für Fliesen und Platten noch nicht erreicht ist.

100 cm breit 1,3 mm dick

Trittschallverbesserungsmaß 16 dB auf Normdecke



Technische Daten:

Farbe	Weiß/Sandfarben
Dicke	ca. 1,3 mm +/- 0,1 mm
Breite	100 cm +/- 1mm
Gewicht	ca. 1350 g/m ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Formatbeschränkung	≥ 50 x 50 mm
Trittschallverbesserung	16 dB auf Normdecke
Zulässige Auflast	30 kN/m ²
Verformung bei 30 kN Auflast	0,17 mm
Brandverhalten	Bfi-S1 schwer entflammbar

Hinweise:

Fliesen in handwerklich üblicher Art und Weise fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien des Fliesenleger Handwerks auf der PANTHER-QE10 ausführen. Darauf achten, dass der Fliesenbelag durch ausreichend bemessene Dehnfugen von allen Wänden und aufgehenden und begrenzenden Bauteilen getrennt und der Belag durch fachgerecht angeordnete Dehnungsfugen in entsprechende Felder eingeteilt wird. Das Trittschallverbesserungsmaß bezieht sich auf eine massive Normdecke und kann nicht 1:1 auf andere Konstruktionen (z.B. Holzbalkendecke) übernommen werden.

Sicherheitshinweis:

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008

Lagerung:

Witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern mindestens 36 Monate ab Produktionsdatum.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss.

Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck.

Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit

16.05.2023 | OX

oxiegen GmbH
Hohe Kamp 23
33175 Bad Lippspringe

Telefon +49 5252 977717-0
Telefax +49 5252 977717-9

info@oxiegen.de
www.oxiegen.de

Für technische Fragen:
Anwendungstechnik

Telefon +49 5252 977717-24

technik@oxiegen.de



Dein Ansprechpartner
in der Nähe

Hilfestellung beim Verarbeiten?
Anwendungsvideos von oxiegen!

